Universität Bamberg

In der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ist ab dem Wintersemester 2027/28 eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d) der Bes. Gr. W2 für Social Data Science

im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von fünf Jahren bis maximal 30.09.2032 zu besetzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll maßgeblich zur Lehre im neuen Elitestudiengang Applied Social Data Science beitragen. Dieser wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst für die erste fünfjährige Förderperiode vom 01.10.2027 bis zum 30.09.2032 bewilligt.

Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Lehre in den interdisziplinären Grundlagenmodulen und in den Modulen der beiden Vertiefungsbereiche „Advanced Empirical Social Research Methods“ und „Computational Social Sciences and Statistics“, womit der Professur eine interdisziplinäre Brückenfunktion im Elitestudiengang zukommt. Vorausgesetzt wird Expertise in mehreren der folgenden Bereiche: fortgeschrittene quantitative Verfahren der Längsschnittanalyse, quantitative Methoden kausaler Inferenz, Analyse und Integration großer komplexer Surveydaten und/oder administrativer Registerdaten (z.B. Record Linkage und Datenfusion), innovative Verfahren der Datenerhebung und Surveyforschung, maschinelles Lernen, soziale Netzwerkanalyse, simulationsbasierte Verfahren, agentenbasierte Modellierung, statistische Programmierung oder statistische Modellierung. Wünschenswert sind erste Erfahrungen mit dem Einsatz von KI-Methoden im Forschungsprozess, insbesondere bei der Datenerhebung und -analyse. Gesucht wird eine Person, deren Forschungsprofil durch die Bearbeitung sozialwissenschaftlicher Fragestellungen in einem oder mehreren der Bereiche Arbeit, Bildung, Familie, Lebenslauf, Migration und Gesundheit gekennzeichnet und an die in Bamberg vertretene empirisch-analytische Sozialforschung anschlussfähig ist.

Die Professur bietet insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern mit hohem wissenschaftlichem Potenzial die Möglichkeit, am Aufbau eines innovativen interdisziplinären Studiengangs mitzuwirken und ihr eigenständiges Forschungsprofil weiterzuentwickeln. Neben einem herausragenden Forschungsprofil sowie einschlägigen und international sichtbaren Publikationen sollen die Bewerberinnen und Bewerber über Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln verfügen. Zudem sollen sie bereit sein, an Forschungsvorhaben und Forschungskooperationen mitzuwirken.

Die Mitwirkung am Elitestudiengang Applied Social Data Science und an dessen Weiterentwicklung ist maßgeblicher Bestandteil der Dienstaufgaben. Hierzu gehört insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den am Studiengang beteiligten Disziplinen.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen sowie an der weiteren Internationalisierung des Elitestudiengangs Applied Social Data Science wird erwartet. Ein aktives Engagement in der strukturierten Promotionsausbildung im Rahmen der Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 2 BayHIG).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (http://www.dualcareer-nordbayern.de/)

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt. Die Lehre im Elitestudiengang „Applied Social Data Science" wird ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache sind in der Regel in digitaler Form bis zum 11.01.2027 an den Dekan der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (dekanat.sowi@uni-bamberg.de) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg zu richten. Fragen zur Professur richten Sie bitte an den Dekan Prof. Dr. Johannes Marx (dekan.sowi@uni-bamberg.de).

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstraße 16 • 96047 Bamberg • Deutschland
www.uni-bamberg.de